



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

3
2021

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 07

Ehrungen/Ehrentafel
Seite 08 - 09

Alttextiliensammlung
Seite 11

Dorferneuerung/Feuerwehr
Seite 12 - 13

Tagesbetreuung/Kindergarten/
Volksschule - Seite 15 - 19

Bike-Fit Union Waldviertel/
Traktorrennen - Seite 20 - 21

Richtigstellungen
Sonderausgabe - Seite 25

Neubistritzer Bergland
Seite 26 - 27

Information KLAR!
Seite 29

Mutterberatung/Silofolien
Seite 34

Ärztendienst
Seite 35

Schöne
Herbsttage

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Illmanns
Foto: Christian Freitag

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81

Internet: www.reingers.gv.at

Layout: Werbewürze, 3874 Loimanns, www.werbewuerze.at

Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



WERTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Das 3. Quartal ist zu Ende, wieder Zeit, Ihnen Bericht über die Ereignisse des abgelaufenen Vierteljahres zu erstatten.

Das Thema der letzten eineinhalb Jahre ist - wie zu erwarten gewesen ist - während der Sommermonate wieder etwas in den Hintergrund getreten. Die Gefahr ist aber nach wie vor nicht gebannt. Nach wie vor ist der Anteil der ungeimpften Personen, auch in unserer Gemeinde, unterdurchschnittlich. Ob sich jemand impfen lässt oder nicht, ist natürlich die höchstpersönliche Entscheidung eines jeden Einzelnen, daran gibt es auch nichts zu rütteln. Viele Gespräche mit Behördenvertretern, aber vor allem mit Beschäftigten in den Krankenhäusern haben mich persönlich unter Abwägung der bestehenden Risiken zur Überzeugung gebracht, dass die Gefahr, einen schweren Verlauf der Erkrankung bis hin zum Tod in Kauf nehmen zu müssen, exponentiell höher ist als Nebenwirkungen der Impfung es je sein könnten. Man muss sich meines Erachtens auch von dem Gedanken lösen, dass die Regierung - welche parteipolitische Zusammensetzung sie auch immer hat - Einschränkungen für Ungeimpfte verfügt, um denen das Leben zu erschweren. Das Gegenteil ist der Fall. Wer, wenn nicht eine Regierung, trägt Verantwortung für die Volksgesundheit? Wie hätten wir reagiert, wenn es keinen Impfstoff in Österreich gegeben hätte, weil er vielleicht zu wenig erprobt oder Langzeitfolgen noch nicht abschätzbar waren? Wir wären völlig zurecht empört gewesen und hätten auch völlig zurecht das Versagen der Regierung festgestellt. Interessant wäre, ob diejenigen, die DAS Gesundheitsthema der letzten Jahrzehnte zur Hetze missbrauchen, auch wenn sie in Regierungsverantwortung wären, es so locker nehmen würden und den Menschen sehenden Auges von einer Impfung abraten würden.

Damit belasse ich mein Statement zur aktuellen Corona-Situation. Ich freue mich über jeden Einzelnen, der sich für die Impfung und dadurch für eine raschere Durchimpfung der Bevölkerung entscheidet.

Was hat sich nun im abgelaufenen Quartal in der Gemeindestube ereignet?

Einen großen Schritt in Richtung Zukunft haben wir mit der Installation des Breitband-Internets in der Volksschule gesetzt. Die Volksschule verfügt nun über eine leistungsfähige Internetanbindung samt WLAN in den Klassenzimmern. Damit können die neuen Medien im Unterricht auch an unserer Schule Einzug halten.

Am 24. Juni wurde ein weiteres Projekt der Daseinsvorsorge seiner Bestimmung übergeben. Der Nahversorger in Leopoldsdorf wurde nach kurzer Bauzeit von LTPräs. Mag. Karl Wilfing eröffnet und von Herrn Propst Dr. Andreas Lango eingeweiht.

Für mich stellt dies einen Meilenstein dar, wurde doch nicht nur ein zeitgemäßes Geschäftslokal geschaffen, sondern das Angebot wesentlich erweitert. Ich denke dabei an den Postpartner samt den Bankgeschäften und das Fahrradgeschäft samt -werkstätte.



Foto: Franz Dangl



Foto: Franz Dangl

Besonders hervorzuheben ist aber die regionale Ecke mit Angeboten von regionalen Produzenten, seien es Fisch- und Fleischspezialitäten wie auch andere in nächster Umgebung erzeugte Nahrungsmittel. Das ist mit Sicherheit ein Schritt in eine nachhaltigere Zukunft, die den Produkten lange Transportwege erspart, den Produzenten eine höhere Wertschöpfung bringt und die Konsumenten mit frischen Lebensmitteln aus der Region versorgt.

Am 29. Juni kam es zu einem Generationenwechsel im NÖ Gemeindebund. Der bisherige Präsident Mag. Alfred Riedl übergab das Amt des Präsidenten in Grafenegg an Bgm. DI Johannes Pressl.



Foto: NÖ Gemeindebund

Am 2. Juli haben wir mit allen Kolleginnen und SchülerInnen Tamara Weber verabschiedet, die sich aufgrund ihrer geänderten Lebensumstände auf eigenen Wunsch versetzen hat lassen. (Foto siehe nächste Spalte)



Foto: VS Reingers

Die Gemeindebetreuerin der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Frau Elisabeth Wagner, besuchte die Gemeinde am 8. Juli und brachte neben zahlreichen Informationsmaterialien auch brandaktuelle Informationen zu Förderungsmöglichkeiten für Private und Gemeinden mit. (Detaillierte Berichte im Blattinneren.)

Am 9. Juli durften Vizebgm. Lendl und ich Familie Schlesinger aus Deutschland für ihre 25-jährige Treue zum Urlaubsort Hirschenschlag mit dem Treueabzeichen in Gold auszeichnen.



Foto: Gemeinde Reingers

In der Gemeinde Yspertal erfolgte am 14. Juli der Auftakt für die regionale Leitplanung in den einzelnen Bezirken. Ziel dabei ist eine möglichst bedarfsorientierte Raumordnung bzw. Flächenwidmung in den Regionen umsetzen zu können.

Nach einer Besprechung über mögliche Erweiterungen im Hinblick auf den Breitbandausbau fand am Abend dieses Tages die Generalversammlung des Vereins „Waldviertler Grenzland“ in Vitis statt, der u.a. für die Abwicklung des LEADER-Programms zuständig ist.

Am 17. Juli besuchten uns die Funktionäre des BSSC Austria zur Planung des diesjährigen Trainingslagers samt grenzüberschreitenden Schlittenhunde-Wagenrennen. Das Rennen ist für den 30. und 31. Oktober 2021 geplant.

Mit der mittlerweile bekannten Veranstaltung „Oide Hodan“ haben am 23. Juli Ernst Köpl und Karel Pixa das Publikum an der prall gefüllten Hanfterrasse begeistert. Dazu gabs köstliche Grillhenderl.



Die Gelegenheit wurde genutzt, um dem Ehepaar Safer für ihre 10-jährige Treue zum Campingplatz Reingers zu danken.



Unter dem Titel „Landsteiner Legenden“ fand während der Sommermonate eine grenzüberschreitende Veranstaltungsreihe statt, bei der am 1. und am 3. August auch in der Kapelle Reingers Aufführungen stattgefunden haben. Vor allem viele tschechische Gäste haben den Weg in die Kapelle Reingers gefunden.

Am 4. August fand aufgrund aktueller Ereignisse und Themen eine Gemeindevorstandssitzung statt. Mit großem Interesse nahmen zahlreiche Kinder an der diesjährigen Ferienakademie von 9. bis 13. August

teil, die unter dem Motto „Handwerker“ gestanden ist. Seit dem 11. August verfügt auch das Gemeindeamt über eine Breitband-Internetanbindung eines regionalen Providers.

Am 14. August fand auf der Hanfterrasse ein Spanferkelessen statt, das von den zahlreichen Gästen mit Genuss verspeist wurde.

Die NÖ Kinderbetreuung, der Verein, der auch unsere Kleinkinderbetreuung in Reingers betreibt, hat am 16. August seine diesjährige Generalversammlung in Ottenschlag durchgeführt. Der Stützpunkt in Reingers kann nach wie vor mit einer guten Auslastung aufwarten. Besonders hervorgehoben wurde bei dieser Sitzung auch die großartige Unterstützung der Spender beim Einbau des Schlafpodests und der Schiebetür.

Den Nachmittag des 19. August haben die Gemeindevorteiler in der Sonnenwelt Groß Schönau zugebracht. Auf Initiative des Bürgermeisters Martin Bruckner wurde im Hinblick auf die bevorstehende Regionale Leitplanung (Raumordnung) an einer „Waldviertler Deklaration“ gearbeitet.

Nach einem Besuch in der Nachbargemeinde Neubistritz aus Anlass des Abschlusses eines Kleinprojekts durften Vizebgm. Lendl und ich im Gasthaus Malzer dem Ehepaar Schober aus Tirol für deren 20-jährige Treue zum Urlaubsort Hirschenschlag danken und ihnen gleichzeitig eine kleine Ehrengabe überreichen.



Trotz strenger Coronabestimmungen und ungünstigen Wetterprognosen wurde das diesjährige Traktorenrennen wieder zum Erfolg für die Veranstalter. Die gleichzeitig angebotene Test- und Impfstraße wurde ebenfalls gut angenommen.



Nach einem Gespräch mit Dr. Müller, das am 30. August stattgefunden hat, fand auf der Hanfterrasse ein Fototermin in Zusammenhang mit der Wahl zur vereinsfreundlichsten Gemeinde der Kronen Zeitung statt.



Am 5. September fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Haugschlag statt. Die Feuerwehren von Illmanns und Leopoldsdorf erhielten dabei eine Ehrenurkunde für den 125-jährigen Bestand der Wehren. Weil im Vorjahr kein Abschnittsfeuerwehrtag stattfinden konnte, erhielten diesmal besonders viele Feuerwehrkameraden eine Auszeichnung, zu denen ich allen Ausgezeichneten herzlich gratuliere.



Am 7. September fand in der Käsemacherwelt Heidenreichstein eine Bürgermeisterkonferenz statt.

Auch die erste Konferenz in Präsenz seit langer Zeit stand im Zeichen der herrschenden Pandemie. Es wurden aber auch zahlreiche Gemeindefragen bearbeitet.



Nach dem diesjährigen Erntedankfest nutzten wir die Gelegenheit, in der wunderschön geschmückten Hanfhalle den 50-jährigen Bestand der Gemeinde Reingers zu feiern. Nach der Begrüßung der zahlreichen Ehren- und Festgäste führte SR Werner Hanko durch die Veranstaltung. Er startete mit einer Interviewrunde altgedienter Gemeindefunktionäre (Bgm. a.D. ÖkR Erich Frasl, Vizebgm. a.D. Siegfried Hirsch und Kassenverwalter sowie GGR a.D. Karl-Heinz Eirner). Für die Festgäste war dies ein besonders interessantes Gespräch, weil die Stimmung, die damals geherrscht hatte, gut wiedergegeben werden konnte. Bgm. a.D. ÖkR Erich Frasl hat bei dieser Gelegenheit das Originalautogramm, das er bei der Veranstaltung mit Dr. Otto von Habsburg – zweifellos ein Höhepunkt in seiner Amtszeit und in jener der Gemeinde – von ihm erhalten hat, der Gemeinde zur treuhändigen Verwahrung und Ausstellung übergeben, vielen Dank dafür!

In einem zweiten Block wurden Bgm. a.D. Christian Schlosser, Vizebgm. Stefanie Lendl und ich zu Themen wie Finanzkrise, Dorferneuerung, Kinderbetreuung und Breitbandausbau befragt.



Die Gelegenheit, sich endlich bei jenen ehemaligen Gemeinderäten bedanken zu können, die nach der Gemeinderatswahl 2020 aus dem Gremium ausgeschieden sind, wurde ebenfalls beim Schopf gepackt. Folgende ehemalige Gemeinderäte erhielten das Verdienstzeichen in Bronze (alphabetische Reihenfolge): PERZI Jasmina, STRAKA Christoph, WAGNER Stefan, WEINELT Norbert. Das Verdienstzeichen in Silber erhielt GGR a.D. Hermann MADER. Für sein zwanzigjähriges Wirken als geschäftsführender Gemeinderat, Ortsvorsteher und Motor der Dorfgemeinschaft Grametten erhielt GGR a.D. Franz LUDWIG das Ehrenzeichen in Gold. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich nochmals für die geleistete Arbeit bei allen Ausgezeichneten.



Foto: M. Hanko

Abgerundet wurde das Fest mit der Festansprache von LAbg. Bgm.in Margit Göll und der NÖ Landeshymne.



Foto: M. Hanko

Besonders erfreulich ist, dass sowohl die Messe mit der Singgruppe Reingers und der Frühschoppen mit „Ferdie & die Ameisen“ fast zur Gänze mit Akteuren aus der Gemeinde bestritten werden konnte. Den

jüngsten Gemeindegängern wurden von den ansässigen Feuerwehren die Gerätschaften nicht nur vorgeführt, sie durften sie sogar ausprobieren und hatten damit ihre helle Freude.



Foto: M. Hanko

Sehr geehrte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen, ich hoffe, Sie haben alle einen angenehmen und abwechslungsreichen Sommer erlebt. Genießen Sie nun die bunte Vielfalt, die der Herbst in unsere wunderschöne Landschaft zaubert und bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Kozar

Staatlich befugt und beider

ZT

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Freitag, den 25.06.2021 trat der Gemeinderat zur letzten Sitzung im ersten Halbjahr 2021, aufgrund der einzuhaltenden Sicherheitsabstände, wieder im Saal des Gasthauses Malzer zusammen.

Folgende Beschlüsse hat der Gemeinderat in dieser Sitzung gefasst:

Die Orte Hirschschlag und Leopoldsdorf haben an der diesjährigen Aktion „Stolz auf unser Dorf“ teilgenommen. Dabei können bis zu 50 % der Kosten vom Dorferneuerungs-Landesverband ersetzt werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vorhaben im gleichen Ausmaß wie das Land Niederösterreich zu unterstützen. Die Arbeitsleistung ist in beiden Projekten von den Dorferneuerungsvereinen erbracht worden, weshalb die Übernahme der Materialkosten durch das Land Niederösterreich bzw. durch die Gemeinde nur recht und billig ist.

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die Aufschließung des Baulandes im Süden der KG Reingers in Kooperation mit der Abwasser- und Wassergenossenschaft durchzuführen. Für Bauplätze im Osten der KG Reingers hat bis vor ca. 10 Jahren ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde bestanden. Weil dieses nicht eingelöst wurde, hat der Gemeinderat der Löschung dieses Vorkaufsrechts zugestimmt.

Die Quadratmeterpreise für die derzeit in Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke wurden mit € 10,00 pro Quadratmeter festgesetzt. Das Rückkaufsrecht bei Nichtbebauung wird künftig bereits nach drei Jahren ab Vertragsdatum und nicht wie bisher nach fünf Jahren ausgeübt werden können.

Der vom Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd überwiesene Strukturoptimierungsbeitrag wird zur Verbesserung der Beleuchtung beim Wertstoffsammelzentrum bzw. für eine datenschutzkonforme Überwachung des Areals eingesetzt werden. Die ehemalige Arztwohnung im Gebäude Reingers Nr. 2 wurde für 3 Monate an das Golfresort Haugschlag als Personalunterkunft vermietet.

Die Energiebeauftragten Ing. Bernhard JOSEF und Gottfried Straka haben den Energiebericht 2020 präsentiert.

Für das Dorferneuerungsprojekt „Spielplatz Leopoldsdorf“ hat der Gemeinderat die Zustimmung zur Grundinanspruchnahme erteilt und gleichzeitig die Übernahme der Ausfinanzierung beschlossen.

Ein Baugrundstück im Westen von Leopoldsdorf wurde an einen Interessenten zum Preis von € 20,00 pro Quadratmeter verkauft.

Andreas Kozar

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

GMBH

www.poltgmbh.at

80. GEBURTSTAG

Frau Elfriede Böhm, Illmanns, beging bereits im Vorjahr am 21.03.2020 ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Kozar und GR Roman Pfeiffer überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers coronabedingt Anfang September 2021 die allerbesten Glückwünsche.



GOLDENE HOCHZEIT

Herr und Frau Friedrich und Hildegard Ritter, Reingers, feierten am 02. Juli 2021 Goldene Hochzeit. Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl gratulierten zu diesem besonderen Ehrentag auf das Herzlichste.



GOLDENE HOCHZEIT

Herr und Frau Johann und Gertrude Schmitmaier feierten am 22. Juli 2021 ebenfalls ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeister Andreas Kozar und Vizebürgermeisterin und Ortsvorsteherin Stefanie Lendl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers zu diesem Ehrentag die allerbesten Glückwünsche.

Gleichzeitig wurden Herrn Johann Schmitmaier zu seinem am 16. Jänner 2021 begangenen 80. Geburtstag die allerbesten Wünsche überreicht.



HOCHZEITSJUBILÄEN

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

BÖHM Heinrich und Theresia
am 21.10. - Leopoldsdorf

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

UITZ Reinhard und Maria
am 14.10. - Reingers

BENINGER Willibald und Erika
am 16.11. - Reingers

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



92. Geburtstag

HANKO Katharina
am 12.11. - Leopoldsdorf

90. Geburtstag

NEUWIRTH Christian
am 14.11. - Reingers

89. Geburtstag

BÖHM Heinrich
am 26.11. - Leopoldsdorf

MALZER Stefanie

am 16.12. - Hirschenschlag

88. Geburtstag

FRASL Adele
am 20.10. - Leopoldsdorf

NEUWIRTH Marie

am 31.12. - Reingers

87. Geburtstag

PFEIFFER Hermine
am 18.12. - Reingers

86. Geburtstag

HIRSCH Franz
am 03.10. - Illmanns

DIESSNER Leopold

am 05.10. - Leopoldsdorf

84. Geburtstag

UITZ Reinhard
am 07.12. - Reingers

KAINZ Adele

am 15.12. - Reingers

83. Geburtstag

BÖHM Theresia
am 13.11. - Leopoldsdorf

SCHLERITZKO Maria

am 17.11. - Leopoldsdorf

HINTERHOFER DI Dr. Otto

am 25.11. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag

SPRINZL Gisela
am 25.12. - Leopoldsdorf

UITZ Alfred

am 28.12. - Leopoldsdorf

81. Geburtstag

KOLLER Marie
am 30.10. - Hirschenschlag

MALZER Lucja

am 24.11. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag

SPRINZL Ernst
am 02.10. - Reingers

FREITAG Brunhilde

am 23.10. - Illmanns

BIEDERMANN Franz

am 21.12. - Illmanns

Die Gemeindevertretung gratuliert
allen Jubilaren bereits jetzt sehr herzlich!

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

www.machtsmoeglich.at

Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?
 Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers!
 Mehr als 2.000 Kunden vertrauen auf die langjährige Qualität.

Warum nicht auch Sie als Privatperson?
 Ich, Kurt Jungbauer, und mein Team können Ihnen folgende Vorteile anbieten:

- Bestes „Know How“ mit über 30 Jahren Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit und Seriosität
- Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt
- Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten
- Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team
- Bestes Preis – und Leistungsverhältnis
- Exklusiver Versicherungsschutz
- Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor

Wir sind immer für Sie da und bringen Sie SICHER INS ZIEL!

JungbauerPartner
 VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
 02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Die Alttextiliensammlung des Rotes Kreuzes findet im Herbst am

Samstag, den 09. Oktober 2021

statt. Alttextiliensäcke sind auf dem Gemeindeamt erhältlich.

Bitte, die Alttextiliensäcke an die dafür vorgesehenen Sammelstellen bringen.

Nachstehend nochmals zur Info:

Reingers	- Feuerwehrhaus
Leopoldsdorf	- Sammelstelle Glas/Dosen
Hirschenschlag	- Feuerwehrhaus
Illmanns	- Feuerwehrhaus
Grametten	- Gemeindelokal



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

KAINZ Franz
 Grametten 1, verst. am 26.07.2021
 im 63. Lebensjahr

SIMON Hildegard
 Leopoldsdorf 75, verst. am 21.09.2021
 im 80. Lebensjahr



**Das Sichtbare ist vergangen,
 es bleibt die Erinnerung!**

STEINMETZMEISTER BERNHARD JEZEK
 Stein & Gestaltung im Trend der Zeit

3902 Vitis | Titus Appel-Strasse 3
 Tel.: 02841-80537

3945 Hoheneich | Sportplatzgasse 248
 Mobil: 0664-515 88 11

office@jezek-stein.at | www.jezek-stein.at

Filiale
 3950 Grönd
 3943 Schrems/Pürbach

- Grabanlagen
- Grabrenovierungen
- Grabreinigung
- Handgravierte Schriften und Ornamente
- Vergoldungen
- Stufen
- Bodenplatten
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

im Sommer 2021...

- das **Müllsammeln** war im Vorjahr aus bekannten Gründen ausgefallen, wurde jedoch heuer am ersten Samstag im Mai wieder durchgeführt! In zwei Jahren hat sich einiger Mist in der Gegend angesammelt und etliche Säcke sind zusammengekommen....

- auch der **traditionelle Blumenschmuck** im Ort durfte heuer nicht fehlen! Am 21. Mai wurden Blumen und Erde geliefert und am 22. Mai wurde gearbeitet.



Hermann musste zuerst eingeschult werden,



hatte aber dann Freude an der Arbeit und die Blumentröge wurden anschließend von Fachleuten montiert (siehe nächste Spalte):



- keine Ausrede gab es für Fussballfans am 26. Juni! Die **Sonnenwende** wurde mit einem Feuer gefeiert, dazu gab es Speis, Trank und Public Viewing!



- beim **Traktorrennen** im August haben wieder unsere fleissigen KuchenbäckerInnen bewiesen was sie können! Der Verkauf der Kuchen hat uns einen schönen Betrag für unsere Kassa gebracht. Ein großes **DANKESCHÖN!!!**

- und bei unserem Langzeitprojekt "**Waaghaus**" ist auch etwas weiter gegangen: Die Fassade wurde ge-

strichen, links und rechts vom Waaghaus ein neuer Zaun errichtet (Absturzgefahr!) und Pläne für die Innengestaltung werden bereits gemacht, wir berichten weiter....

Gerhard Lechner

Fotos: DEV Hirschenschlag

FF GEMEINDE REINGERS

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach langer Covid19-Pause war es heuer erstmals wieder möglich, eine Veranstaltung durchzuführen. Obwohl das Wetter teilweise nicht mitspielte, kamen viele Besucher nach Reingers, um das Traktorrennen mitzuerleben. Ich darf den Mitgliedern und den freiwilligen Helfern aus den Dörfern für die vielen geleisteten Stunden und die großartige Zusammenarbeit ein großes Dankeschön aussprechen.

Auch war es wieder möglich, eine Feuerlöscherüberprüfung in Hirschenschlag durchzuführen.

Der Abschnittsfeuerwehrtag in Haugschlag wurde nach einem Aufschub schließlich am 5. September abgehalten.

Weiters darf ich auch über die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern berichten. Gabler Johannes und Schuh Marie sind der Wehr beigetreten und beginnen die Ausbildung in den kommenden Monaten.

Im vergangenen Quartal gab es keine Brand- oder technischen Einsätze. Man nutzte die einsatzfreie Zeit, um eine Übung durchzuführen und die neuen Mitglieder am vorhandenen Gerät einzuschulen.

Noch ein paar Informationen zum Thema Brandschutz:

Brandmelder können Leben retten, da sie zum Beispiel schlafende Personen auf ein Feuer aufmerksam machen können. Weiters gibt es bereits Brandmelder,



die über das Internet vernetzt sind und Sie per SMS oder App auf ein Feuer aufmerksam machen können, wenn gerade niemand zu Hause ist.

Bei Fragen steht der Sachbearbeiter für Vorbeugenden Brandschutz Strohmayer Johannes zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

Benjamin Habison, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)



KINDER- UND FERIENAKADEMIE

Ganz nach dem Motto „Bleib zu Hause, aber doch nicht daheim!“

In diesem Sommer stellte die Betreuung der Kinder während der Sommermonate für viele Eltern wieder eine besondere Herausforderung dar. Aus diesem Grund haben sich die Gemeinden der Kleinregion Waldviertel Nord auch heuer dazu entschlossen, die Kinder & Ferien Akademie als Entlastung für Familien anzubieten.

Wie wichtig dieses Angebot war, zeigte sich in den Anmeldezahlen. So wurden insgesamt über **160 Kinder 6 Wochen lang** ganztags von 7:00 bis 17:00 Uhr von geschultem pädagogischem Personal betreut. Dabei konnten die Eltern frei wählen, ob die Kinder nur eine Woche oder an mehreren Wochen teilnehmen.



Die erlebnisreichen Ferienwochen boten viel Spiel, Spaß und Abwechslung, bei denen die Kinder spannende Schwerpunkte entdecken konnten.

Neu dieses Mal war der Schwerpunkt **„Klimahelden gesucht“**, bei dem die Kinder spannende Projekte zum Thema Klimaschutz erwarteten sowie Tipps und Tricks für einen nachhaltigeren Alltag erfahren haben (Litschau 16.8.-20.08.2021).

Beim Schwerpunkt **„Fleißige Handwerker“** drehte sich alles rund um den Werkstoff Holz. Gemeinsam

mit den Kindern wurden kleine Häuser und Nistkästen für unterschiedliche Tiere gebaut sowie ein Wanderstock geschnitzt und ein eigenes Holzbild gezimmert (Eggern 12.07.-16.07.2021; Reingers 09.08.-13.08.2021).

Das **„Blaulicht Camp“** gab einen Einblick in die Aufgaben von Rettung, Feuerwehr und Polizei – dabei konnten die Kinder selbst in die Rolle einer Einsatzkraft schlüpfen (Heidenreichstein 26.07.-30.07.2021).

Der Themenschwerpunkt **„Naturdetektive“** bot den Kindern die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Sie hatten unter anderem die Möglichkeit, über Baumstämme zu balancieren und Hindernisläufe zu absolvieren. Außerdem gab es in der Gemeinde Waldhausen zusätzlich das Angebot, sich im Tennisspielen zu probieren (Eisgarn 19.07.-23.07.2021).

In der Schwerpunktwoche **„Wasserratten aufgepasst“** standen das Bauen einer Kläranlage sowie viele Experimente rund ums Wasser auf dem Programm. Mit Gummistiefeln oder ohne untersuchten die Kinder heimische Bäche, Quellen und Rinnsale (Haugschlag 02.08.-06.08.2021).



Spenglermeisterbetrieb STRAKA
"Prefa"-Dacheindeckungen Dachsysteme und Fassaden Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

NEUES AUS REINGERS

Nach einem aufregenden Sommer steht uns auch wieder ein ereignisreicher Herbst bevor. Während der neun Ferienwochen gab es in der NÖ-Kinderbetreuung jede Woche ein anderes Motto, welches von unserem Team liebevoll im Betreuungsalltag eingebaut wurde. Sei es der Fokus auf gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, das Erstellen und Ausprobieren von eigenen Musikinstrumenten, kreative Bastelangebote oder ein Besuch am Bauernhof. Als Draufgabe wurde auch unser Hochbeet mit Begeisterung von den Kindern und mithelfenden Eltern angenommen.



Foto: TBE Reingers

Durch diese Themenschwerpunkte stellten wir auch einen regen Zulauf fest und freuen uns, wieder viele neue Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. Anhand der steigenden Betreuungszahlen kann man erkennen, wie richtig und wichtig unsere Einrichtungen für so viele Mütter und Väter sind.

Um auch weiterhin allen Eltern und ihren Kindern eine gute Anlaufstelle für professionelle und leistbare Kinderbetreuung sein zu können, sind wir auch in den Herbstferien wieder für alle da. Dabei wollen wir wieder gemeinsam backen, singen oder jahreszeitliche Dekorationen anfertigen und vor allem viel Zeit in der Natur verbringen.

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung mit Anita, Sylvia und Tanja wünscht allen Kindergarten- und Schulkindern einen aufregenden und guten Start in den Herbst und freut sich auf ein Wiedersehen!



Allerheiligen
12. - 31.10.2021
Floristik Manuela Böhm

Öffnungszeiten zu Allerheiligen:
zusätzlich MO, 25.10.: 8 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
DI: 8 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr . MI: 8 - 12 Uhr
DO, FR: 8 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr . SA: 8 - 12 Uhr

- Gestecke
- Kränze
- Buketten
- Bepflanzungen

• Großes Angebot an Gestecken uvm.
• Auf Wunsch auch gerne individuell gefertigt!

Auf Ihren Besuch freuen sich Manuela, Klaudia, Marianne & Karin



WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
ECHT SCHÖN

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at



Tischlerei Michael
Weinstabl

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau






Tischlerei Michael Weinstabl e.U. - Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483 1 . E office@weinstabl.co.at



www.weinstabl.co.at

Auch auf Facebook!

Waldviertler Handwerksqualität auf höchstem Niveau ...

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Wir sind wieder da!

Ins neue Kindergartenjahr starten wir mit 21 Kindern und freuen uns auf alle weiteren, die in diesem Jahr unsere Gemeinschaft vergrößern.

Die ersten Kindertage liegen bereits hinter uns und für unsere Kinder gibt es viel Neues zu entdecken und zu erforschen. Im Vordergrund stehen momentan das Ankommen, sich Zurechtfinden und das Freunde finden.

Wir freuen uns darauf, die Kinder Schritt für Schritt an den Kindergartenalltag zu gewöhnen und Zeit mit ihnen zu verbringen, sodass wir ein schönes Jahr mit vielen spannenden Erfahrungen gemeinsam erleben.



Fotos: Kindergarten Reingers



Wir freuen uns auf eine schöne Zeit und eine gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr!

Das Kinderteam

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at

Die Genusswelt Riedl - Ein Ort, viele Services



Das Gasthaus

Das Herzstück des Familienbetriebes ist die Genusswelt. Ein Gasthaus, das die Gemütlichkeit und Herzlichkeit des Waldviertels mit der guten österreichischen Küche verbindet. Bei uns kommt sowohl Jung als auch Alt auf ihre Kosten. Egal ob Feiern, Feste oder Parties - hier findet jede Veranstaltung den richtigen Platz. Die moderne Einrichtung und der einladende Gastgarten verleiht jeder Feier, aber auch einem einfachen Dinner, das richtige Ambiente.



Das Kaufhaus

Ein wichtiger Bestandteil des Lebens am Land ist ein Nahversorger, der bei uns nicht nur funktional ist, sondern auch Services darüberhinaus anbietet. Neben den Produkten für den täglichen Bedarf, sind bei uns auch regionale Erzeuger*innen vertreten.

Um die Wege für Anrainer:innen und Tourist:innen zu verkürzen gibt es zudem auch eine Trafik, eine Lotterie, sowie eine Post-Aannahme-Stelle.



Der Bike-Shop

Die neueste Ergänzung des Geschäftes ist der Bike-Shop. Da sich das Waldviertel perfekt für ausgedehnte Radausflüge eignet und auch abenteuerliche Bike-Strecken wie der Pumptrack Reingers und die Bikearea Hradiště nicht weit entfernt sind, stellt dieser die perfekte Ergänzung zu den Bedürfnissen der Menschen dar. Nicht nur der Erwerb von Fahrrädern (Husqvarna, Merida, Raymond) ist hier möglich, sondern auch den Verleih und das Warten von Fahrrädern machen wir mit Expertise und Erfahrung.

Ergänzend dazu bietet der Bike-Shop verschiedenste Ausrüstung, Zubehör und Ersatzteil. Für das perfekte Rad-Erlebnis werden auch vielseitige Services rund um das Rad angeboten (Reifentausch, Reparaturen, Sitzanpassung, etc).

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Vielseitigkeit der Genusswelt Riedl.

Riedl's GenussWelt KG
Leopoldsdorf 18 | 3863 Reingers
02863 / 8240 | www.genusswelt-riedl.at



SCHULVERBAND REINGERS - HAUGSCHLAG

Wir heißen alle Schulkinder im Schuljahr 2021/22 herzlich willkommen.

Unsere Schulanfänger: Friedrich Emilie, Hofbauer Emma, Kafka Lena, Kainz Paula, Müllner Valentin, Smits Jonathan, Straka Annika und Strohmayer Matilda



2. Schulstufe: Buchegger Marlon, Hofbauer Jessica, Inhofner Emily, Kafka Marcel, Kainz Heidi, Kainz Josef, Kuben Lukas, Macho Alice, Mader Anja, Mantsch Elias, Marakovits Emma, Matousek Moritz, Oertel Josy, Ritter Leonie, Stangl Jonas und Strohmayer Johanna



Insgesamt werden in diesem Schuljahr 24 Schülerinnen und Schüler in einer Klasse von Kollegin Kath-

rin Hinterhoger, BEd. unterrichtet. Als pädagogische Verstärkung steht ihr unser neuer Kollege Matthias Gottschall, BEd. zur Seite.

Wir wünschen allen Schulkindern ein schönes, erfolgreiches Schuljahr und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

VD OSR Andrea Kellner
Kathrin Hinterhoger, BEd.
Matthias Gottschall, BEd.

Fotos: VS Reingers

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Ein abwechslungsreicher Bike-Sommer liegt hinter uns. Zur Freude aller ist dieser auch ohne nennenswerte Verletzungen verlaufen.

Die in zweiwöchigem Abstand angebotenen Kindertrainings wurden durchwegs gut angenommen, was die rege Teilnahme ja bewiesen hat. Auch ein Verdienst unserer Trainer Crew, die sich redlich bemüht, mit unterschiedlichen Programmen je nach Alter und Leistungsgruppen die Kleinen in Bewegung zu bringen und bike fit zu machen.



Zu den Höhepunkten im Mountainbike-Jahr zählt wohl die Salzkammergut Trophy in Bad Goisern. Trotz extremen Wetters und extremer Strecke schreckten Mitte Juli fünf Vereinsmitglieder nicht davor zurück, mit Erfolg daran teilzunehmen. Regen ist man in diesem Teil Österreichs ja gewohnt, doch war diesmal Dauerregen angesagt und der ist auch eingetroffen.



Finished Salzkammergut Trophy C



Finisher Salzkammergut Trophy Strecke F

Ein weiteres Bike-Highlight, ja sozusagen die Königsetappe, ist - nicht nur für „Flachländer“ - die Tour auf der Großglockner Hochalpenstraße. Eine Dreiergruppe hat diese am 12. August von Fusch aus bis zum Fuscher Törl und weiter bis zur Edelweißspitze bei herrlichem Sommerwetter (+13 Grad am Fuscher Törl) bewältigt.



Eine Genusstour, der sogenannte Carp-Trails - die Radtour mit dem Teichwirtsverband zum Thema „Karpfen“ - wurde am 20. August angeboten. 32 Vereinsmitglieder, davon 14 Kinder hatten an diesem interessanten Radausflug, der von Litschau nach Leopoldsdorf führte, teilgenommen. Leo Kirchmaier und sein Team hatte fachlich perfekt diese Tour gestaltet, wobei sogar ein „Karpfen Kino“ zum Einsatz kam. An drei Stationen (Föhrenteich, Auwehrteich

und Steinfurt Teich) wurde uns viel über die Teichwirtschaft in unserer Region und insbesondere alles über den Karpfen vermittelt.



Fotos: Bike.Fit

Bei den Ausfahrten ins Neubistritzer Bergland waren oftmals interessierte Radler mit dabei. Das frisch Gebraute in Neubistritz oder in der Schlossbrauerei in Cesky Rudolec lockt zwar im Sommer die Radfahrer an, doch auch die historische und landschaftlich immer noch schöne südböhmische Landschaft ist per Fahrrad am besten kennenzulernen. .

Erich Mader
Kassier

TRAKTORRENNEN 2021

Sehr geschätzte GemeindebürgerInnen!

Das 17. Internationale Traktorrennen von Reingers ist Geschichte. Um eine derartige Veranstaltung erfolgreich abwickeln zu können, bedarf es der Mitwirkung vieler. Das ist auch dieses Mal, unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen, hervorragend gelungen.

Ich nütze deshalb den Raum in diesem Medium, um mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde zu bedanken, deren Grundstücke in Anspruch genommen wurden, die Einschränkungen zur Zufahrt zu ihrem Zuhause in Kauf genommen haben und die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Mein Dank gilt auch den zahlreichen freiwilligen Helfern, die für die Feuerwehren gearbeitet haben, den Sponsoren und den Behörden sowie den Einsatzorganisationen. Ich danke aber auch der Jägerschaft für das entgegengebrachte Verständnis.

Es gibt zwei Gruppen, ohne die das Rennen keinesfalls stattfinden könnte. Einerseits die knapp 90 Teams, die das Jahr über Hirn, Geld und Zeit in ihre Rennmaschinen investieren und andererseits das

Publikum, das die Veranstaltung zum Großereignis macht.

Es war heuer das erste Rennen des neuen Vereinsvorstandes. Trotz intensiver Planung ist nicht alles so gelaufen, wie wir es sich uns vorgestellt hatten. Deshalb bitte ich auch, uns das eine oder andere Versäumnis nachzusehen bzw. sich bitte zu melden, wenn es irgendwo zu Beschädigungen, Belästigungen oder ähnliches gekommen sein sollte. Nur das, wovon man Kenntnis bekommt, kann man auch verbessern.

Das Rennen selbst brachte neue Gesichter auf das Podium. Dadurch ist für Spannung beim nächsten Rennen gesorgt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute!

Herbert Scherzer
Obmann des TOC Reingers

14. Internationales grenzüberschreitendes Schlittenhunde-WagenRennen

30. - 31. OKT. 2021

REINGERS REICHERS

HaarstubenCamping

PROGRAMM

SAMSTAG 30. 10. 2021	SONNTAG 31. 10. 2021
10:00 - 15:30 1. Durchgang	09:30 - 15:00 2. Durchgang
ab 19:00 Musherabend im Freizeitzentrum	ca. 16:30 Siegerehrung im Freizeitzentrum

powered by ASVO Burgenland, MEISTER PET DOGFOOD, PROJECT, SWIETELSKY, dogpoint.at, Schremser, GENERALI, STARK Elektro & Kälte, JUVINA, SCHARTNER BOMBE, Uitz, musher, MEISTERDACH H.ESCHELMULLER, DOGS WORLD, HANKO, FALLE, FOTRONIC RED ZAC

Infos: 0676/4188517 · Auf Ihr Kommen freut sich der Veranstalter!

NUTZEN AUCH SIE DIE CHANCE ZUM UMSTIEG AUF ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 8.000 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 5.000 Euro bzw. max. 35 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energie-noe.at

zuHaus im Waldviertel

Miteinander zeigen wir den attraktiven Lebensraum

zuhaus-im-waldviertel.at

BÜROTECHNIK SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

Genusswelt Restaurant
 ▶ kulinarisch wohlfühlen im perfekten Ambiente ...

Modernes Nah & Frisch Kaufhaus
 ▶ mit regionaler Ecke, Postpartner, Partyservice, Trafik, Lotto und Toto, ...

Geschäftslokal Riedl's Bikes - Verkauf, Verleih & Werkstatt
 ▶ Großes Bike-Sortiment, E-Bike-Verleih für Erwachsene und Kinder, ...

Riedl's Genusswelt KG
 Leopoldsdorf 18 | 3863 Reingers | 02863 / 8240
 info@genusswelt-riedl.at | www.genusswelt-riedl.at







JUBILÄUMSAUSGABE - RICHTIGSTELLUNGEN

Ein Virus beschäftigt uns alle schon seit rund eineinhalb Jahren und macht uns das Leben schwer. Auch in unsere Jubiläumsausgabe „50 Jahre gemeinsam“ ist ein Virus eingedrungen und hat einige Daten und Zahlen durcheinandergewirbelt. Vor allem bei den Daten einiger Gemeinderäte und den Kommandanten der FF Leopoldsdorf ist erheblicher Schaden entstanden. Dank aufmerksamer Leser und unter Mithilfe von Christian Schlosser aus Leopoldsdorf ist es gelungen, das „Virus“ zu beseitigen.

FF Leopoldsdorf – Kommandanten

Riedl Otto	ab Gemeindegemeinschaft bis 1981
Riedl Siegfried	1981 – 1991
Pfeiffer Josef	1991 – 1993
Schlosser Christian	1993 – 1996
Kreutsch Franz	1996 – 2006
Riedl Manuel	2006 – 2011
Kreutsch Franz	2011 - 2012
Fürnsinn Marco	seit 2012

Bürgermeister

Unser Bürgermeister Andreas Kozar ist zwar auch noch jung an Jahren, er ist aber nicht – wie in der Jubiläumsausgabe dargestellt – der jüngste Bürgermeister unserer Gemeinde. Das war bei seinem Amtsantritt 2005 Bürgermeister Christian Schlosser, damals 39 Jahre „jung“.

All jene, die durch die Fehler verärgert waren, bitte ich um Entschuldigung, jenen, die mich darauf aufmerksam gemacht haben, danke ich für ihre Mithilfe.

Gemeinderäte

Kreutsch Franz-Peter, Leopoldsdorf	2005 – 2013
Müllner Adolf, Hirschengschlag	1975 – 2000
Pfeiffer Karl, Reingers	1995 – 2005
Schleritzko Johann, Leopoldsdorf	2000 – 2010
Schlosser Christian, Leopoldsdorf	2000 – 2015
Weinstabl Johann, Leopoldsdorf	1975 – 2005
Weinstabl Rupert, Reingers	1995 – 2000
Weinstabl Wilhelmine, Leopoldsdorf	2014 – lfd.
Zach – Polt Ernst, Hirschengschlag	2000 – 2015

Liebe Grüße
 Werner Hanko



Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht OHNE KOMPROMISSE
 Wenn es um meine Wohnräume geht, gibt es für mich nur ein Unternehmen: **KAINZ MONTAGEN!**

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
 PARKEIT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
 3863 Reingers - Leopoldsdorf 24
 T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at



6. November 2021

Heckentag!

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.

Insekten retten und Klima schützen
 Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten
 Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
 Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
 1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
 Anfang bis Mitte November

Abholen
 Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at



DER GOLDENE KANAL (ZLATA STOKA) IM WITTINGAUER BECKEN

In Südböhmen, westlich und südwestlich vom Neubistritzer Bergland wechselt die Landschaft in das sogenannte Wittingauer Becken oder auch Wittingauer Pfanne, benannt nach der Stadt Wittingau (Trebon). Hier sind alle großen Fischteiche durch einen künstlich angelegten Wasserlauf, dem goldenen Kanal (Zlata Stoka), miteinander verbunden. Dieser seit dem Jahr 1367 belegbare sogenannte Struha-Kanal verkam während der Zeit der Hussitenkriege, worauf ihn der Abt des Wittingauer Klosters 1476 sanieren ließ. Peter IV. von Rosenberg beauftragte sodann den großen Teichbaumeister Stepanek Netolicky mit der Anlage eines neuen Kanals. Dieser baute unter Ausnutzung des alten Struha-Kanals den neuen Kanal in den Jahren 1505 bis 1520. Für diese Pioniertat wurde der Teichbaumeister damals von der Leibeigenschaft befreit.



Der Beginn des Goldenen Kanals in St. Magdalena

Dieser Kanal leitet südlich von St. Magdalena (Majdalena) beim Pilar-Wehr in 440 m Seehöhe Wasser aus der Lainsitz (Luznice) bei Wittingau (Trebon) in den Rosenberg-Teich und führt von dort westlich der Lainsitz weiter durch die Teichlandschaft des Wittingauer Beckens bis er nach 45 km oberhalb von Wesely (Veseli nad Luznici) in 410 m Seehöhe wieder in die Lainsitz mündet. Nur Jakob Krcin änderte den Verlauf ein wenig - er verlegte den Wassertrog über die Ostmauern von Wittingau hinaus, als er im Jahr 1571 mit dem Bau des Welt-Teiches (Svet) begann.



Jakob Krcin Denkmal am Rosenbergteich mit den Hochwassermarken - Höchststand 2002

Der Kanal brachte den Rosenbergen großen Reichtum. Er steigerte den Ertrag aus der Teichbewirtschaftung und wurde auch zum Antrieb von Sägewerken, Mühlen und sogar Kegelbahnen genutzt. Der Kanal ist ein Meisterwerk von Stepanek Netolicky, welches das Teichsystem im Wittingauer Becken bis heute mit „lebendigem“ Wasser versorgt. Er brachte Wohlstand in die ursprünglich arme und unwirtliche Region. Deshalb, und wegen seiner Bedeutung für das System der Fischteiche, erhielt er während der Zeit der Schwarzenberger zu Recht den Namen „Goldener Kanal“. Dieser Begriff hat sich bis heute erhalten.

Im Jahr 1932 wurde bei St. Magdalena, oberhalb, wo der goldene Kanal von der Lainsitz abgeleitet wird, das berühmt-berüchtigte Pilar-Wehr errichtet, welches vielen Wassersportlern ein Begriff ist. Bei Überwindungsversuchen des gefährlichen Wehres haben dort schon mehr als 30 Personen den Tod gefunden. Unterhalb des Pilar-Wehres mündet der Gatterschläger Bach oder Neumühlbach (Kostenicky Potok) in die Lainsitz.



Das berühmt-berüchtigte Pilar-Wehr

Die Vertreibung der deutschen Bevölkerung und der damit verbundene wirtschaftliche Wandel nach 1948 hatte auch für den Goldenen Kanal erhebliche Auswirkungen, da die Abfälle einiger Industrieanlagen im Bereich Wittingau sowie die Abwässer einer nahegelegenen Schweinefarm mit damals bis zu 35.000 Schweinen hinein geleitet wurden. Der Kanal ist also buchstäblich versaut worden.

Erst nach dem Jahr 2000 verbesserte sich die Si-

tuation durch den Bau einer neuen Kläranlage. Das jüngste historische Ereignis, das den Goldenen Kanal beschädigte, war das Hochwasser im Jahr 2002, wonach wieder umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich waren.

Das Erscheinungsbild des Goldenen Kanals, obwohl ein künstlich angelegter Abwasserfluss, ist aber im Wesentlichen seit über fünfhundert Jahren unverändert; es vermittelt einen ganz natürlichen Eindruck und fügt sich so in die weitläufige Wittingauer Teichlandschaft ein.

Erich Mader

Fotos: Mader Erich

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!

Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

wahlweise kalt-warm: Wärmepumpen von Haustechnik Apfelthaler



Unsere Wärmepumpen bringen im Winter wohlige Wärme in Ihr Zuhause. Und wenn es im Sommer einmal heißer geht, drehen wir den Spieß einfach um. Per Knopfdruck wird die Wärmepumpe zur Gebäudekühlung. Praktisch, oder?

haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

3860 Heidenreichstein
T 02862 52312

HSH
Installator



SEIT 1410

Schremser

DAS WALDVIERTLER BIER

Schremser
MÄRZEN

ERSTE WALDVIERTLER DÄNF-
KUCH- U. MASCHINENBRAUEREI

www.schremser.at

**WALDVIERTLER BRAUHANDWERK
SEIT ÜBER 600 JAHREN.**

KLAR!

Die Kleinregion Waldviertel Nord wird KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion)

Die letzten Wochen haben deutlich gezeigt, dass auch in der Kleinregion Waldviertel Nord die klimatischen Veränderungen immer stärker spürbar werden. In den letzten Jahren waren es die starken Hitzewellen und die Trockenheit, die der Natur und uns Menschen zu schaffen machten. Dieses Jahr sind es die heftigen und mitunter bedrohlichen Starkregenereignisse, die uns stark fordern.

Maßnahmen zur regionalen Anpassung an diese immer stärker werdenden Veränderungen werden daher immer zentraler. Aus diesem Grund haben die Bürgermeister der Kleinregion Waldviertel Nord bereits im Herbst 2020 beschlossen, beim bundesweiten Projekt „KLAR!“ (Klimawandelanpassungsmodellregion) teilzunehmen.

Im Zentrum des KLAR! Programms stehen die Entwicklung und Umsetzung von regionalen Maßnahmen, welche die Region resistenter gegen klimatische Veränderungen macht. Dies umfasst die Bereiche Wald-, Land- und Teichwirtschaft genauso wie Gesundheit oder den Erhalt der Moore und der Biodiversität in der Region.

Für die Entwicklung der Maßnahmen werden derzeit Gespräche mit regionalen Experten aus unterschiedlichen Bereichen geführt. Eine umfassende Veranstaltungsreihe ist im Herbst 2021 geplant. Dabei werden auch die Meinungen, Anliegen und Wünsche der Bürger der Kleinregion erhoben, welche ebenfalls in die Maßnahmengestaltung einfließen. ExpertInnen des Umweltbundesamtes sowie der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sind ebenfalls in den Entwicklungsprozess eingebunden.

Der Klimawandel hat nicht nur negative Auswirkungen. Da es in den Ballungszentren in den Sommermonaten zunehmend unerträglich heiß wird, ziehen immer mehr Menschen ins kühlere Waldviertel. Auch

wird die Kultivierung neuer ertragreicher Pflanzen und Sorten durch den Temperaturanstieg möglich.

„Ob man den Klimawandel als Bedrohung ansieht oder als Chance – er ist da. Um die negativen Auswirkungen zu reduzieren und die Chancen zu nützen, entwickeln wir derzeit gemeinsam mit regionalen Experten und den Einwohnern der Kleinregion 10 Maßnahmen, welche wir ab dem Frühjahr 2022 umsetzen werden.“, so Rainer Hirschmann, Obmann der Kleinregion Waldviertel Nord.

Bei der Entwicklung der Maßnahmen werden die Bürgermeister von der KLAR! Expertin Doris Maurer und der künftigen KLAR! Managerin Gudrun Blach unterstützt.



Foto: KLAR! Waldviertel Nord

Namen von links nach rechts:

MA Doris Maurer, Bgm Franz Kuben, Bgm Karl Schraml, Vbgm Margit Weikartschläger, Gudrun Blach, Bgm Rainer Hirschmann, Bgm Andreas Kozar, Bgm Günter Schalko



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

KLIMASCHUTZ WIRD MITGEDACHT IN DER GEMEINDE REINGERS

UMWELT GEMEINDE
SERVICE



Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ,
Juli 2021

Der Klimawandel wird immer spürbarer und macht auch vor der Gemeinde Reingers nicht halt. Das Ableiten der Oberflächenwässer bzw. überraschende Starkregenereignisse stellen große Herausforderungen für die Landgemeinde dar. Die Gemeinde möchte sich für kommende Herausforderungen wappnen und sich auf den Klimawandel vorbereiten.

Diesbezüglich trafen sich vor kurzem Bürgermeister AL Andreas Kozar, MA, MBA und Elisabeth Wagner, die Gemeindebetreuerin der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ im Waldviertel zu einem Beratungsgespräch bzgl. Energie- und Umweltfragen. Bgm. Kozar: „Für uns Gemeindeverantwortliche ist es sehr hilfreich, über die Schwerpunkte der Energie- und Umweltagentur Bescheid zu wissen, sowie die Unterstützungsmöglichkeiten der eNu zu nutzen.“ So wurden bei diesem Termin vielerlei Themen erörtert, so wird z.B. die Möglichkeit der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen in Kombination mit Energiegemeinschaften geprüft. Die Ortsbeleuchtungen wurde bereits größtenteils auf LED umgerüstet. Für den Schutz der Artenvielfalt wurde ein Bienenhotel aufgestellt und mehrere Blumenwiesen angelegt. Für Hausbauer gibt es den NÖ Bauordner, womit man zum energiesparenden Bauen einlädt. Die Gemeinde selbst geht mit gutem Beispiel voran: sämtliche öffentliche Gemeindegebäude werden schon des Längeren mit erneuerbarer Wärme versorgt.

Bgm. Andreas Kozar: „Wir wollen als Gemeinde auf allen Ebenen unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und sind sehr dankbar für die Hilfestellung durch die eNu.“

Elisabeth Wagner unterstreicht die Wichtigkeit der Gemeindebesuche: „Der persönliche Kontakt mit den Gemeindeverantwortlichen zeigt uns, wie Gemeinden den Klimaschutz konkret angehen und umsetzen. Im

Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann auch häufig rasch und unkompliziert geholfen werden.“



Foto (v. l.): Bürgermeister AL Andreas Kozar, MA, MBA und Elisabeth Wagner

Bildnachweis: Marianne Hanko

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at

Haustechnik
HAUER
GesmbH
www.gwhhauer.at

Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

DIE VIELFALT IN UNSERER HAND – WIR FÜR BIENEN IN REINGERS

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Jeder von uns in Reingers kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Hochachtungsvoll Ihr
Bürgermeister AL Andreas Kozar

So geben wir Bienen eine Heimat

Bäuerinnen und Bauern leisten mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Artenvielfalt. Auch jeder Einzelne kann etwas beitragen. Ein naturnaher Garten bringt allen etwas. Wir Menschen genießen den Schatten der Obstbäume und die Früchte im Herbst. Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut aber auch etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken und Sträuchern. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe und Steinmauern.

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen-Arten und Sträucher stellen für die Insektenfauna eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühjahr bis spät in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen

vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.



© Marianne Hanko

Bgm. AL Andreas Kozar und Elisabeth Wagner, Gemeindebetreuerin der Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützen die Kampagne „Wir für Bienen“.

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen und ziehen ihre Jungen auf. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden. Wer Kräuter für die Küche oder Naschhecken für den Bio-Snack zwischendurch anpflanzt, verzichtet aus eigenem Interesse ohnehin auf einen derartigen Einsatz.

UNSER NEUES GEMEINDE-VORSTELLVIDEO



Das Video kann im Internet unter <https://www.zuhaus-im-waldviertel.at/reingers-video> abgerufen werden oder durch Scannen des nachfolgenden QR-Codes. Entdecken Sie die Vorteile des attraktiven Lebensraumes der Gemeinde Reingers.

Reingers

Mit Scannen des QR-Codes die Gemeinde im Video näher kennen lernen.

[zuhaus-im-waldviertel.at](https://www.zuhaus-im-waldviertel.at)

BAUORDNER BRINGT ORDNUNG AUF REINGERS BAUSTELLEN



Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in Reingers bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man neben guten Tipps auch einen Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung“, erklärt Initiator des NÖ Bauordners LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt. „Damit haben wir bereits fast jeden dritten Haushalt in Niederösterreich erreicht“, freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. Dabei kommt ein Energieberater nach Hause und zeigt Potentiale zum Energiesparen auf, als auch Wege zum Ausbau von Erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann.“

Bauordner für alle Häuselbauer in Reingers

Die Gemeinde Reingers stellt allen Eigenheimern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jeder Bürger

seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Bauherren und Baufrauen auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bürgermeister AL Andreas Kozar vom NÖ Bauordner begeistert.



Bgm. AL Andreas Kozar und eNu Gemeindebetreuerin Elisabeth Wagner freuen sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Reingers bereitsteht.

Bildnachweis: Marianne Hanko

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefon: 02742 221 44, Montag-Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr

Weitere Informationen zum NÖ Bauordner beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.energie-noe.at/noe-bauordner erhältlich.

HANKO

IDEEN MIT PROFIL

IHR
KÜCHEN
PARTNER

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212

www.hanko.co.at

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine für das 4. Quartal 2021 geplant.



12. Oktober
09. November
21. Dezember
 von 15:00 bis 16:00 Uhr
 im der Tagesbetreuung Reingers

SILOFOLIENABHOLUNG

Der letzte Termin der Silofoliensammlung für 2021 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:



17. November
 von 11:00 bis 11:30 Uhr

ÄRZTDIENST 4. QUARTAL 2021

Samstag, Sonntag und Feiertag
 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
 Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
 Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
 Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
 Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
 Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
 (Änderungen vorbehalten)

Oktober 2021

02. & 03. Dr. Josef Ziegler
 09. & 10. Dr. Clemens Binder
 16. & 17. Dr. Alexander Gabler
 26. Dr. Astrid Cisar
 30. & 31. Dr. Michael Patrick Müller

November 2021

01. Dr. Michael Patrick Müller
 06. & 07. Dr. Josef Ziegler
 13. & 14. Dr. Astrid Cisar
 20. & 21. Dr. Alexander Gabler

Dezember 2021

04. & 05. Dr. Michael Patrick Müller
 08. Dr. Clemens Binder
 11. & 12. Dr. Alexander Gabler
 18. & 19. Dr. Clemens Binder
 24. Dr. Alexander Gabler
 25. & 26. Dr. Astrid Cisar
 31. Dr. Josef Ziegler





STARK

Elektro & Kälte GmbH

Photovoltaik | Elektroware | Installation
 Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
 TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH
 Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
 T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
 T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
 SA: 8 - 12 Uhr
 Litschau = Mi Nachmittag geschlossen!



RED ZAC
 Elektronik. Voller Service.





porsch

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
 Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
 Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
 A-3950 Gmünd
 Stadtplatz 14/1
 Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
 Straßenraumgestaltung
 Verkehrsplanung

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford 
Reingers